



Einladung

# Facetten von Freiwilligenarbeit –

## Wie spiegelt sich freiwilliges Engagement im heutigen Zeitgeist wider?

GGG Benevol und die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit der Kantons- und Stadtentwicklung laden Sie herzlich zu zwei Fachgesprächen mit anschliessendem Apéro ein, die diese aktuelle Fragestellung der Freiwilligenarbeit aufnehmen.

**31. Januar und 20. Februar 2019, jeweils 18.30 Uhr**  
**Zunftsaal im Schmiedenhof, Rümelinsplatz 4, Basel**

31.1.

**Dr. Stefan Güntert**

Donnerstag, 31. Januar  
2019, 18.30 Uhr

### Freiwilliges Engagement und Motivation – Sinnhaftigkeit versus monetäre Anreize

Wenngleich auch in der Freiwilligenarbeit zunehmend monetäre Anreize diskutiert werden, um die Engagementbereitschaft zu erhöhen, so bleiben diese Tätigkeiten von intrinsischer Motivation und einem starken Bezug auf Wertvorstellungen geprägt. Aus Sicht der Psychologie wird zunächst über die besondere Qualität der Freiwilligenarbeit orientiert, bevor diskutiert wird, wie die Motivation Freiwilliger nachhaltig gefördert bzw. erhalten werden kann. Massnahmen, welche die Sinnhaftigkeit und die Rückmeldung ins Zentrum rücken und auf diese Weise die Risiken der Monetarisierung vermeiden, werden vorgestellt.

Dr. Stefan Güntert unterrichtet an der FH Nordwestschweiz das Fach *Organizational Behavior*. Als Arbeitspsychologe forscht er zu Fragen rund um die Motivation und die Gestaltung von Arbeitstätigkeiten. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Freiwilligenarbeit; in diesem Bereich begleitet und evaluiert er Projekte.

20.2.

**Dr. Jeannette Behringer**

Mittwoch, 20. Februar  
2019, 18.30 Uhr

### Freiwilliges Engagement und politische Partizipation – Gemeinsamkeiten, Unter- schiede und Potenziale

Politische Partizipation ist freiwillig, aber nicht bei jedem freiwilligen Engagement handelt es sich um politische Partizipation. Beide Phänomene sind für Zusammenhalt und Demokratie unabdingbar. Häufig jedoch werden diese Phänomene vermischt, die sich beide in der Zivilgesellschaft ereignen. Dies erschwert jedoch die gezielte Weiterentwicklung von Instrumenten und Massnahmen in der Praxis. Der Vortrag beleuchtet die Trennschärfe der Phänomene, deren Entwicklung und «Grauzonen» in der Praxis und erläutert Potenziale, wie sich beide Bereiche fruchtbar aufeinander beziehen und weiter entwickeln lassen.

Dr. rer. pol. Jeannette Behringer ist Studienleiterin *Gesellschaft & Ethik* der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich und selbständig als Sozialwissenschaftlerin, Gutachterin und Dozentin tätig. Ihre Schwerpunkte sind Demokratieentwicklung, Zivilgesellschaft, Partizipation und Europa. Sie ist Beauftragte für Engagement und Partizipation des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement in Berlin.

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

**Um Anmeldung wird gebeten:**

Koordinationsstelle  
Freiwilligenarbeit  
freiwilligenarbeit@bs.ch  
061 267 91 31  
[www.entwicklung.bs.ch/weiterbildung](http://www.entwicklung.bs.ch/weiterbildung)

ODER: GGG Benevol  
info@ggg-benevol.ch  
061 261 74 24  
[www.ggg-benevol.ch](http://www.ggg-benevol.ch)